FREIWILLIGEN-EINSÄTZE IM MUSEUM LEISTEN

NEUTHAL Wer sich für Textil- und Industriekultur interessiert, kommt im Museum Neuthal in Bäretswil auf seine Rechnung. Das Museum lebt auch vom Engagement Freiwilliger. Solche werden gesucht: Darum gibt es am 8. November einen Schnupperevent.

Im Museum Neuthal gibt es viel zu entdecken. Nicht zuletzt sind es Freiwillige, die die hier ausgestellte Technik den Besuchern erklären. Fotos: PD

Der Bach, die imposante Stahlbrücke, die von den Dampfzügen des Dampfbahnvereins befahren wird, und die hügelige Landschaft – das Museum Neuthal im alten Fabrikgebäude ist idyllisch gelegen. Hier erfährt man vieles zur Textil- und Industriegeschichte des Zürcher Oberlandes.

Nicht zuletzt dank der ehrenamtlichen Tätigkeit von Freiwilligen kann das Museum in der heutigen Form betrieben werden. Nun lädt das Museum am Samstag, 8. November, von 14 bis 17 Uhr zu einem Schnuppertag ein. Interessierte erhalten die Möglichkeit, in den Alltag eines lebendigen Museums einzutauchen und die vielfältigen Tätigkeiten der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen.

WARTUNGEN, FÜHRUNGEN, KASSE

An verschiedenen Stationen auf dem Museumsareal können Besucherinnen und Besucher mehr über das freiwillige Engagement erfahren: von der Mitarbeit in den Bereichen Wasserkraft, Spinnen, Weben oder Sticken über die Pflege und Wartung hundert Jahre alter Maschinen bis hin zu Aufsichts- und Führungstätigkeiten. Auch die Betreuung von Kasse, Shop und Museumscafé und das Mitorganisieren von Anlässen sind Aufgaben, die das Team von Freiwilligen übernimmt. Anmeldung unter neuthal-industriekultur.ch/veranstaltungen. **REG**

NACHGEFRAGT

Reinhard Furrer.

Reinhard Furrer ist der Präsident des Museums Neuthal Textil- und Industriekultur. Im Interview spricht er über die erfolgreiche Saison mit 2000 Besucherinnen und Besuchern an Sonntagen, die vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen und den besonderen Bedarf im neuen Besucherzentrum.

Herr Furrer, was macht das Museum Neuthal Textil- und Industriekultur so besonders?

Reinhard Furrer: Das Museum Neuthal ist kein gewöhnliches Museum, in dem Exponate hinter Glas stehen. Bei uns wird Industriegeschichte lebendig. Unsere Freiwilligen legen Hand an hundert Jahre alte Maschinen und bringen historische Webstühle oder Spinnmaschinen wieder zum Laufen. Wir bewahren nicht nur Schweizer Industriegeschichte – wir lassen sie erlebbar werden. Dieses authentische Erlebnis ist einzigartig in der Region und sogar schweizweit.

Sie haben gerade eine erfolgreiche Saison hinter sich. Wie war das Jahr 2025 für das Museum?

Wir sind tatsächlich sehr zufrieden mit der auslaufenden Saison. Am vergangenen Sonntag, dem 26. Oktober, hatten wir unseren letzten öffentlichen Besuchersonntag. Allein an den Sonntagen seit dem Saisonbeginn Anfang Mai durften wir über 2000 Besucherinnen und Besucher begrüssen – das zeigt uns, wie gross das Interesse an lebendiger Industriegeschichte ist. Ausserhalb der Öffnungszeiten an Sonntagen bieten wir auf Anfrage das ganze Jahr über Gruppenführungen an. Diese Führungen sind besonders beliebt bei Vereinen, Schulklassen und Firmen, die einen besonderen Ausflug suchen.

Warum organisieren Sie einen Schnuppertag?

Viele Menschen wissen gar nicht, wie vielfältig und spannend die Arbeit in einem Museum sein kann. Der Schnuppertag am 8. November bietet Gelegenheit, unverbindlich in verschiedene Bereiche hineinzuschnuppern. Ob jemand lieber mit historischen Maschinen arbeitet, gerne Führungen gibt oder den Kontakt zu Besuchern im Café mag findet bei uns passende Aufgaben. Wir möchten zeigen, dass freiwilliges Engagement bei uns nicht nur sinnvoll, sondern auch bereichernd und gesellig ist.

Welche Aufgaben erwarten Freiwillige konkret?

Das Spektrum ist enorm breit. In unseren Ressorts Wasserkraft, Spinnen, Weben oder Sticken arbeiten Freiwillige direkt mit den historischen Maschinen. Sie kümmern sich um Wartung und Pflege oder führen die Maschinen vor. Je nach zeitlichen Möglichkeiten betätigen sich andere Freiwillige als Führer von Besuchergruppen durchs Museum oder betreuen Kasse, Shop und unser gemütliches Museumscafé. Helfende Hände brauchen wir auch bei Veranstaltungen oder besonderen Anlässen.

Sie suchen besonders für das neue Besucherzentrum – was ist dort gefragt?

Hier haben wir Bedarf für Personen mit Freude am Kontakt mit Menschen die gerne im Team im Besucherzentrum arbeiten. Die Aufgaben umfassen den Empfang unserer Gäste an Sonntagen von Mai bis Oktober, den Verkauf von Eintrittstickets, die Beratung zu Museumsrundgängen sowie die Betreuung von Café und Shop. Dazu kommen organisatorische Aufgaben wie die Einteilung der Einsätze, Einkauf und Produkteentwicklung. Es sind verantwortungsvolle, aber auch sehr erfüllende Tätigkeiten.

Was können Interessierte vom Schnuppertag erwarten?

Einen entspannten Nachmittag mit Einblicken in alle Bereiche unseres Museums. Unsere erfahrenen Freiwilligen stehen an verschiedenen Stationen bereit, erzählen von ihrer Arbeit und beantworten Fragen. Und natürlich lernt man interessante, gleichgesinnte Menschen kennen. Wir freuen uns auf alle, die am 8. November vorbeischauen. **REG**